

**“MUSLIME  
UNTER UNS”  
WAS VERBINDET  
UND WAS  
TRENNT UNS?**

# SURA 1 AL-FATIHA

## DIE ERÖFFNENDE

1. Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.
2. (Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten,
  3. dem Allerbarmer, dem Barmherzigen,
  4. dem Herrscher am Tag des Gerichts.
5. Dir allein dienen wir, und zu Dir allein flehen wir um Hilfe.
  6. Leite uns den geraden Weg,
7. den Weg derjenigen, denen Du Gunst erwiesen hast, nicht derjenigen, die (Deinen) Zorn erregt haben, und nicht der Irregehenden.

# GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH

1. Großer Gott, wir loben dich;  
Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich  
und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit,  
so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann,

Kerubim und Serafinen  
stimmen dir ein Loblied an;

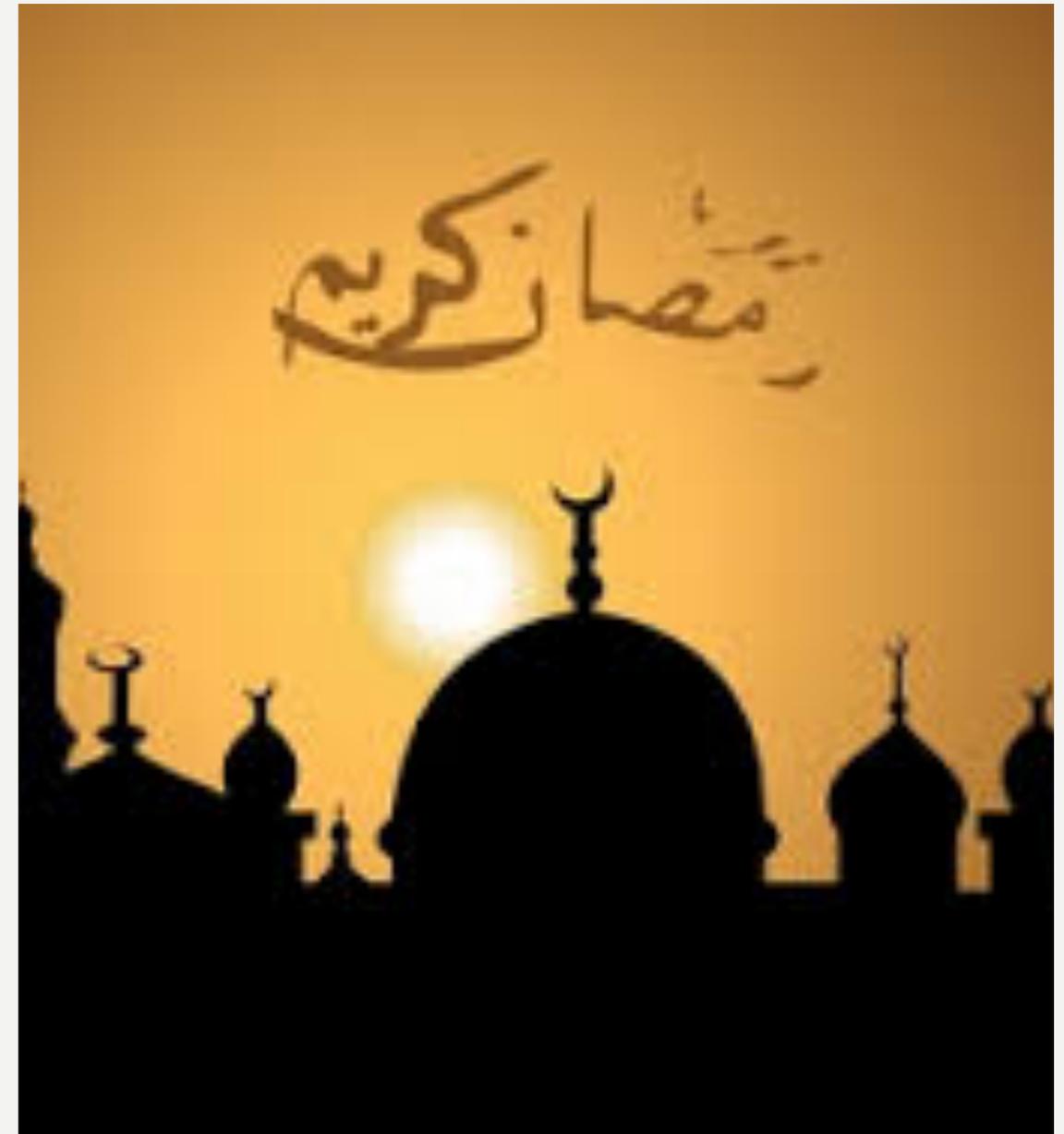
alle Engel, die dir dienen,  
rufen dir stets ohne Ruh

„Heilig, heilig, heilig“ zu.

**EIN HERAUS-  
FORDERNDER  
KONTEXT**

**EINE KURZE ANALYSE**

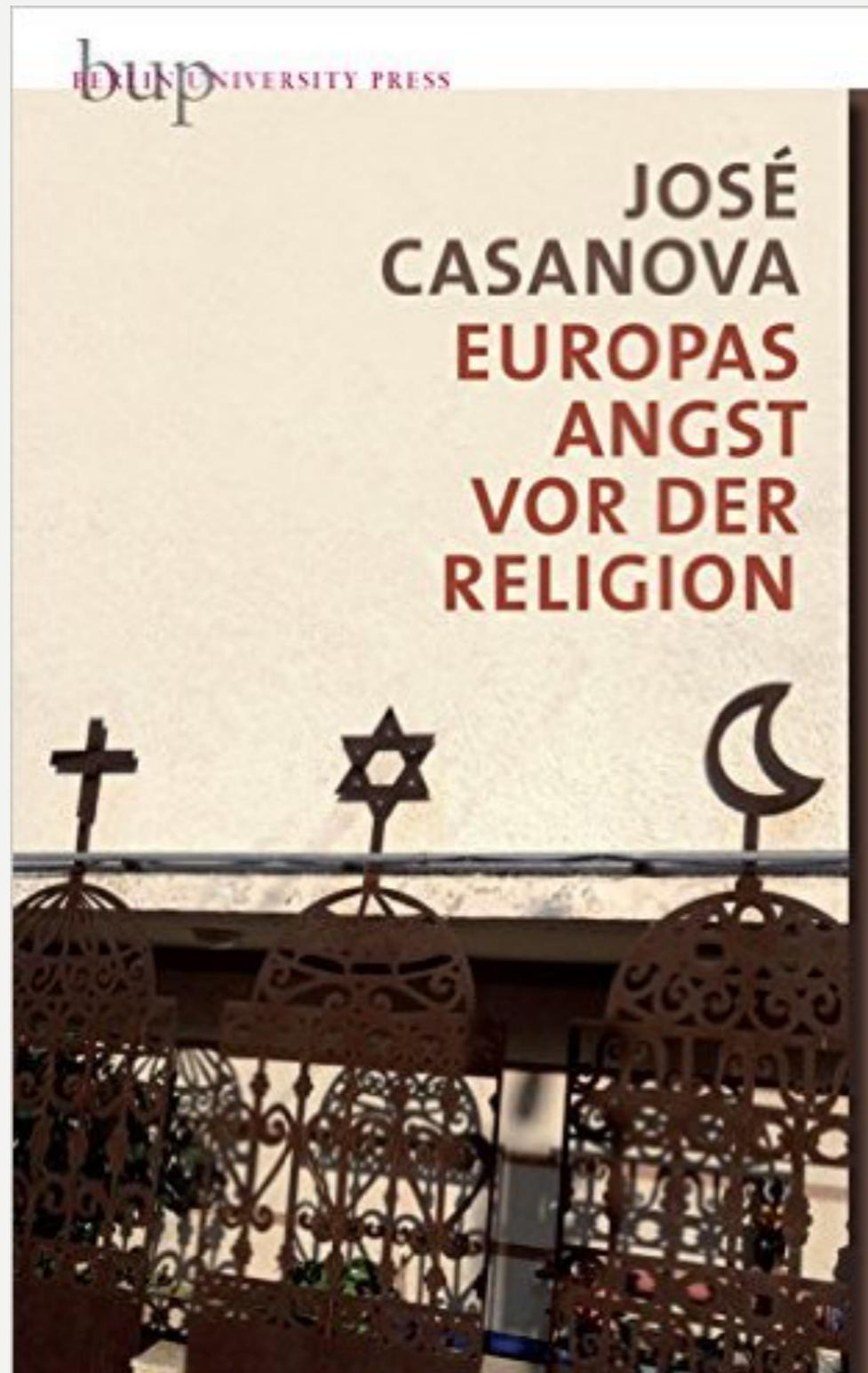
# RELIGIÖSE/KONFESSIONELLE „MONOKULTUREN“ WIE „VOLKSKIRCHEN“ SIND AM ENDE



# **MENSCHEN MIT VIELFÄLTIGEN WELTANSCHAULICHEN UND RELIGIÖSEN ÜBERZEUGUNGEN GESTALTEN DIE “WELT”**



# SPEZIFISCH EUROPÄISCHE ÄNGSTE GEGENÜBER DER „RELIGION“





**DAS „CHRISTLICHE“  
ABENDLAND**

**DIE ISLAMISIERUNG  
EUROPAS**

**ZWEI PROMINENTE  
LÜGEN**

# **„FREMDELN“ – EIN WICHTIGER ENTWICKLUNGSSCHRITT**



# ÄNGSTE GEGENÜBER “FREMDEN” GEHÖREN ZUM MENSCHEN



# **DIE POLITISCHE ODER RELIGIÖSE INSTRUMENTALISIERUNG VON ÄNGSTEN GEGENÜBER FREMDEN IST EIN VERBRECHEN GEGEN DIE MENSCHLICHKEIT**



# BEGRÜNDETE ÄNGSTE GEGENÜBER RELIGIÖSEM FUNDAMENTALISMUS UND POLITISCHEM MISSBRAUCH VON RELIGION



## AUSTROFASCHISMUS



# EINZELNER AUSSAGEN WERDEN AUS DEM ZUSAMMENHANG GERISSEN UND ABSOLUT GESETZT

## KORAN

- **Sure 2, Vers 191:** „Und erschlagt sie (die Ungläubigen), wo immer ihr auf sie stoßt, und vertreibt sie, von wannen sie euch vertrieben; denn Verführung [zum Unglauben] i
- **Sure 9, Vers 111:** „Gott hat den Gläubigen ihre Person und ihr Vermögen dafür abgekauft, dass sie das Paradies haben sollen. Nun müssen sie um Gottes willen kämpfen und dabei töten oder (w. und) (selber) den Tod erleiden. ... Freut euch über (diesen) euren Handel, den ihr mit ihm abgeschlossen habt (indem ihr eure Person und euer Vermögen gegen das Paradies eingetauscht habt)!

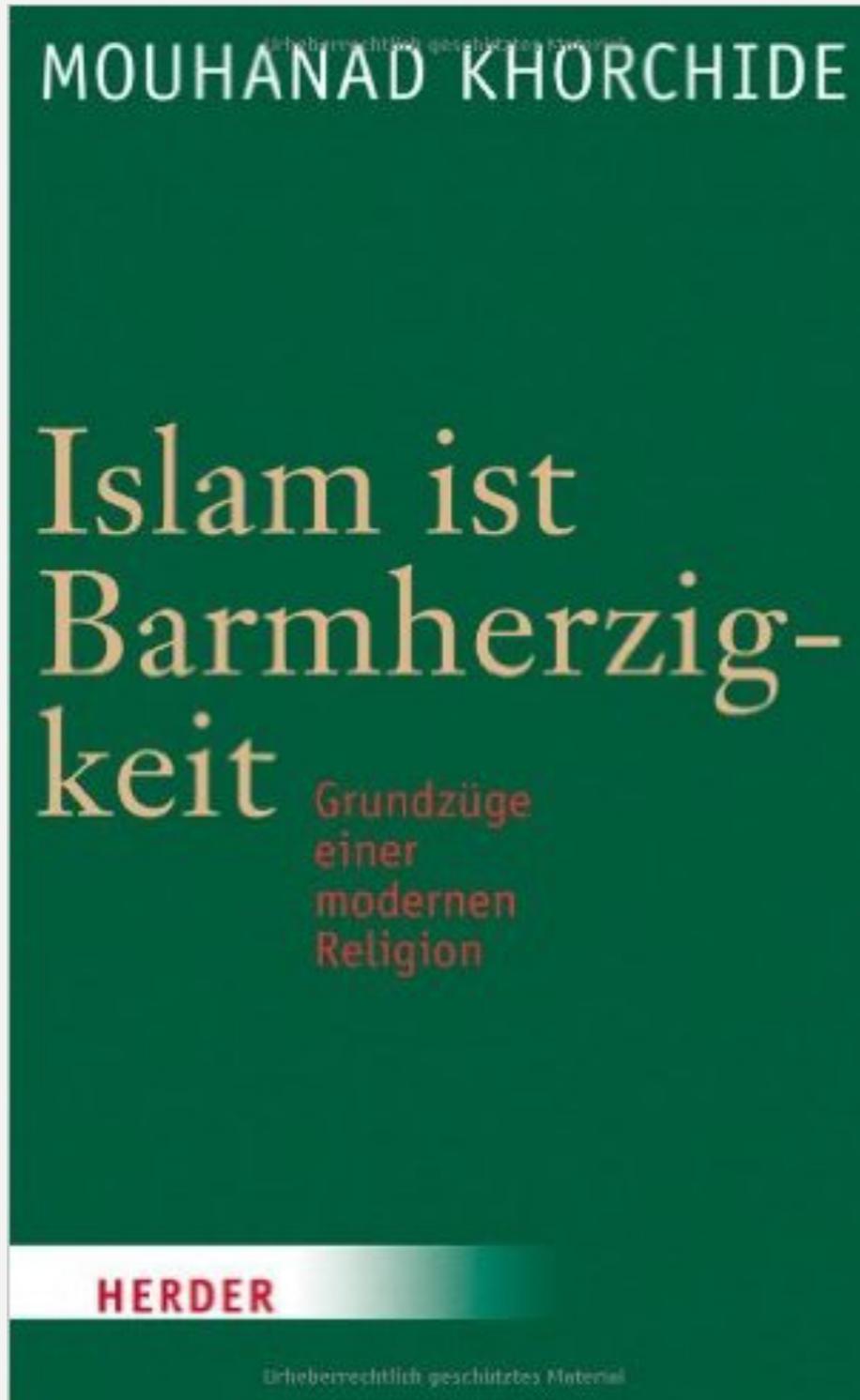
## BIBEL

- „Der Herr sprach zu Mose: Nimm für die Israeliten Rache ... Danach wirst du mit deinen Vorfahren vereint sein (Num 31, 1f“
- "So tötet nun alles, was männlich ist unter den Kindern, und alle Frauen, die nicht mehr Jungfrauen sind; aber alle Mädchen, die unberührt sind, die lasst für euch leben." Num 31, 17-18)

# MISSBRAUCH DER RELIGION DURCH POLITIK



# ISLAM (GOTTERGEBEN) UND TÖDLICHER TERROR STEHEN IM TOTALEN KONTRAST



# **WAS GLAUBEN MUSLIME?**

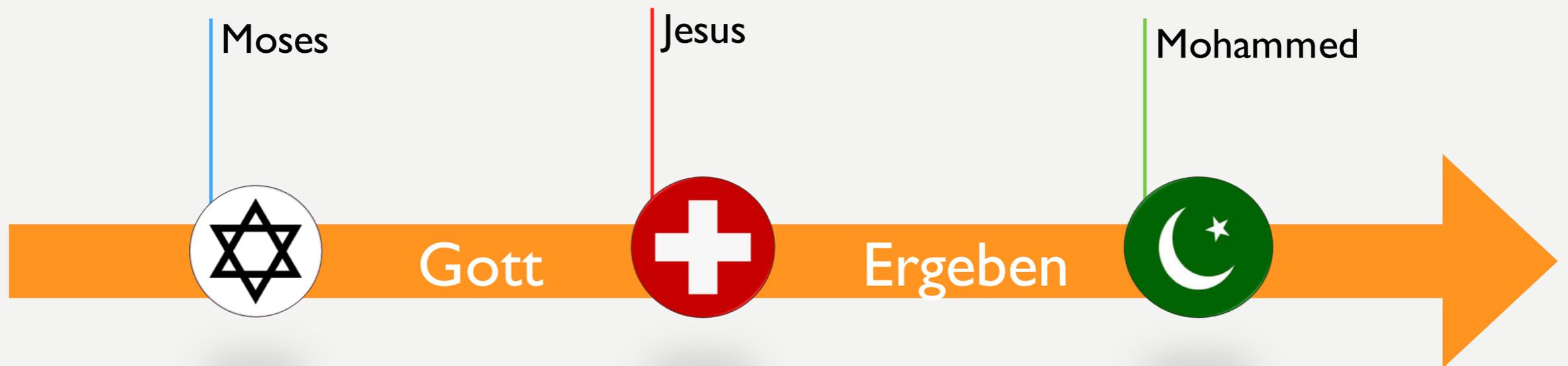
UNTER VERWENDUNG EINER PRÄSENTATION MEINES  
MUSLIMISCHEN KOLLEGEN UND FREUNDES

PROF. DR. ZEKIRIJA SEJDINI

# QUELLEN DES ISLAM

1. Der Koran
2. Die Sunnah
3. Die Übereinstimmung  
(Idschma)
4. Schlussfolgerungen (Kiyas)

# MONOTHEISTISCHE TRADITION



# GLAUBE UND PRAXIS

6

## Glaube

1. Gott
2. Engel
3. Bücher
4. Propheten
5. Auferstehung
6. Vorhersehung

5

## Säulen

1. Glaube
2. Gebet
3. Fasten
4. Pflichtabgabe
5. Pilgerfahrt

# GLAUBE

Die Schahada  
(Das Glaubensbekenntnis)

*„Es gibt keinen Gott außer Allah und Muhammed  
ist sein Prophet“*

# GLAUBE AN GOTT

- Existiert
  - ▶ Allhörend
  - ▶ Allwissend
  - ▶ Allsehend
- Anfanglos
  - ▶ Freien Willen
- Endlos
- Einzig
  - ▶ Allmächtig
- Einzigartig
  - ▶ Sprechender
- Erschaffer
  - ▶ Selbstexistenz

# DIE ENGEL

- Gabriel (Gibril) = Der Offenbarungsendel
- Rafael (Israfil) = Der Auferstehungsendel
- Michael (Mikail) = Ordnungshüter
- Asrael (Azrail) = Der Todesengel

# DIE BÜCHER

- Der Psalter (Zabur) = David (Dawoud)
- Die Thora (Tawrat) = Moses (Musa)
- Das Neue Testament = Jesus (Isa)
- Der Koran (Quran) = Mohammed

# DER KORAN

- Gottes Wort
- Engel Gabriel
- Propheten Mohammed
- In arabischer Sprache
- Gottesdienstliche Handlung



# SAMMLUNG DES KORANS

	<b>Prophet</b> <i>(Gest. 632)</i>	<b>Abu Bakr</b> <i>(Gest. 634)</i>	<b>Uthman</b> <i>(Gest. 656)</i>
Art	Kein Buch	Ein Buch	Mushaf
Besitz	Gefährten	Abu Bakr	Fünf Kopien
Lesarten	Sieben	Sieben	Eine
Verse	Geordnet	Geordnet	Geordnet
Suren	?	?	Geordnet

# DER KORAN



- Die Hinabsendungsgründe
- Makki und Madani Verse
- Die Abrogation (Nahsih-Masuh)
- Eindeutige und mehrdeutige Verse  
(Muhkem und Mutesabih)
- Allgemeine und spezielle Verse  
(Am und Khas)

# DER KORAN

Der Koran ist auf sieben Weisen herabgesandt, solange ihr einen Vers der Schande nicht zu einem Vers des Lobes oder einen Vers des Lobes nicht zu einem Vers der Schande verdreht, so lest die Art, die euch am leichtesten ist.

(Buhari, 66: 5)

# KORAN UND BIBEL – ÜBEREINSTIMMUNGEN UND UNTERSCHIEDE

## KORAN

- Wort Gottes
- Von Gott (über viele Jahre hinweg) herabgesandt und durch den Engel Gabriel dem Propheten übermittelt
- Nach Muhammeds Tod aufgezeichnet
- Suren und Verse
- arabisch

## BIBEL

- Wort Gottes
- Gottes Wort im Menschenwort: Eine Sammlung von unterschiedlichsten Büchern zur Mensch-Gott-Menschbeziehung
- Nur für Christen: Das zentrale „Wort Gottes“ ist Jesus Christus
- Bücher, Kapitel Verse
- hebräisch bzw. griechisch

# DIE PROPHETEN

	<u>Name</u>	<u>Entsprechung</u>
✧	Ādam	Adam
✧	Idrīs	Henoch
✧	Nūh	Noah
✧	Hūd	Eber
✧	Ṣāliḥ	Schilo
✧	Ibrāhīm	Abraham
✧	Lūt	Lot

# DIE PROPHETEN

## Name

## Entsprechung

✧ Ismā'īl

Ismael

✧ Ishāq

Isaak

✧ Ya'qūb

Jakob

✧ Yūsuf

Josef

✧ Ayyūb

Hiob

✧ Schu'ayb

Jitro

✧ Mūsā

Mose

# DIE PROPHETEN

<u>Name</u>	<u>Entsprechung</u>
✧ Hārūn	Aaron
✧ ḌU-l-Kifl	Ezechiel Kifl
✧ Dāwūd	David
✧ Sulaimān	Salomo
✧ Ilyās	Elija
✧ al-Yasaʿ	Elischa
✧ Yūnus	Jona

# DIE PROPHETEN

## Name

## Entsprechung

✧ Zakariyyā

Zacharias

✧ Yahya

Johannes der Täufer

✧ 'Īsā

Jesus von Nazaret

✧ Muḥammad

-

# GLAUBE AN DIE VORHERSEHUNG

Alles, was geschieht,  
entspricht der  
Vorhersehung Gottes.

# GLAUBE AN DIE AUFERSTEHUNG

Jeder Mensch wird am  
Jüngsten Tag mit seinen Taten  
konfrontiert und zur  
Rechenschaft gezogen.

**WAS VERBINDET  
CHRISTEN UND  
MUSLIME IM  
GLAUBEN, WAS  
TRENNT SIE?**

# DIE LAST DER GESCHICHTE - KREUZZÜGE



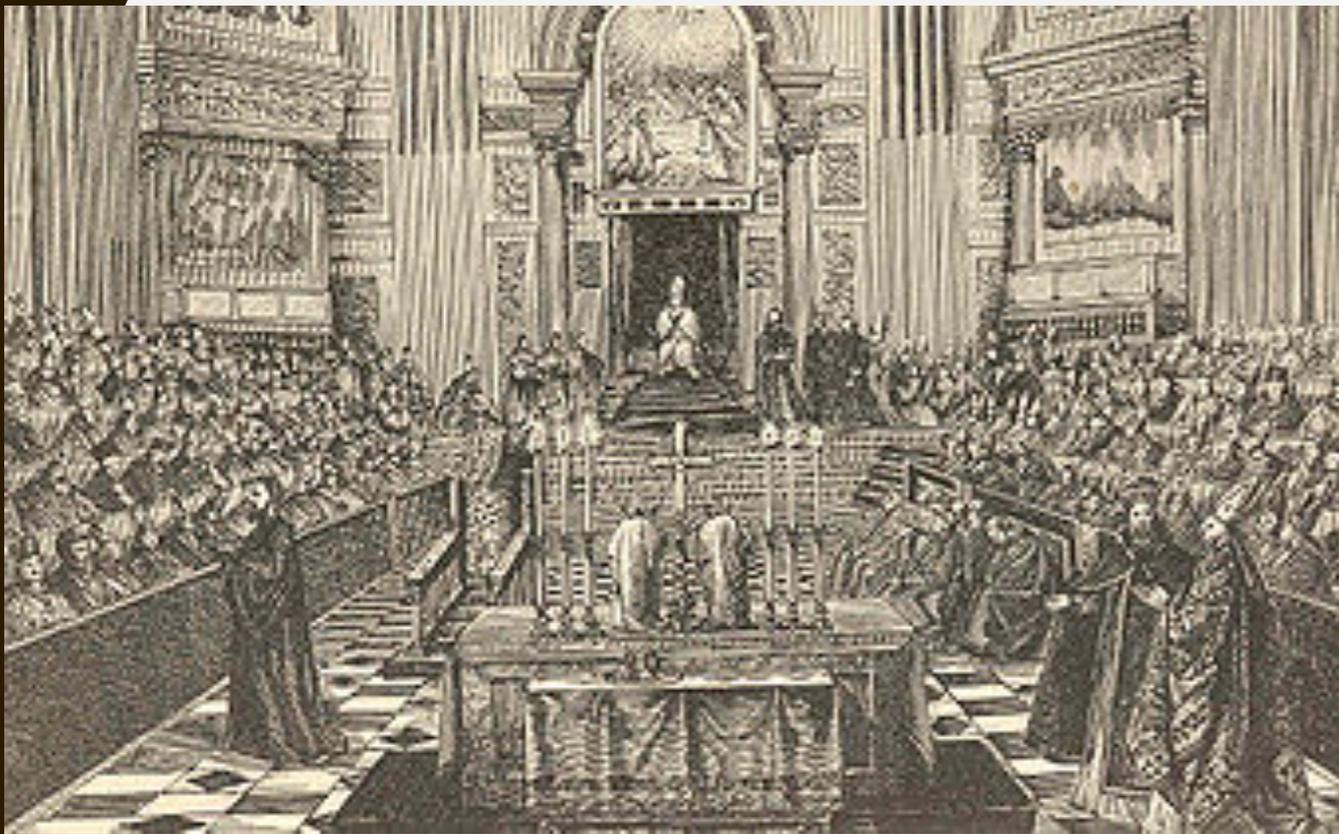
John Stoye



DIE TÜRKEN  
VOR WIEN  
SCHICKSALSJAHR 1683

 ARES VERLAG

# 1. VATIKANUM (1869/70)



- „**Allein auf die katholische Kirche** erstreckt sich all das, was göttlicherseits des christlichen Glaubens so vielfältig und wunderbar angeordnet wurde.“

(I. Vatikanum, Dei Filius, DH 3013)

- „Deshalb ist die Lage derer, die sich durch das himmlische Geschenk des Glaubens der katholischen Wahrheit angeschlossen haben, und derer, die **geführt von menschlichen Meinungen einer falschen Religion folgen**, keineswegs gleich.“

(I. Vatikanum, Dei Filius, DH 3014b)

# DIE KATHOLISCHE KIRCHE LERNT MÜHSAM



# AUFBRUCH IN DIE VIELFALT



# AUS DER VIELFALT LERNEN



- Gewissen
- Religionsfreiheit
- Viele Heilswege



## KRITERIUM DER WAHRHEIT AUSSERHALB DER KATHOLISCHEN KIRCHE

„Die katholische Kirche lehnt nichts von alledem  
ab, was in [anderen] Religionen wahr und heilig  
ist“

# DAS HEIL IST FÜR ALLE MENSCHEN MÖGLICH



- ...“Wer nämlich das Evangelium Christi und seine Kirche ohne Schuld nicht kennt, Gott aber aus ehrlichem Herzen sucht ... kann das ewige Heil erlangen.“
- ... auch die, „...die ohne Schuld noch nicht zur ausdrücklichen Anerkennung Gottes gekommen sind, jedoch, nicht ohne die göttliche Gnade, ein rechtes Leben zu führen sich bemühen (LG 16).

# DAS KRITERIUM DER ACHTUNG, ANERKENNUNG UND ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN RELIGIONEN

Die KatholikInnen sollen „...mit Klugheit und Liebe, durch Gespräch und Zusammenarbeit mit den BekennerInnen anderer Religionen sowie durch ihr Zeugnis des christlichen Glaubens und Lebens jene geistlichen und sittlichen Güter und auch die sozial-kulturelle Werte, die sich bei ihnen finden, anerkennen, wahren und fördern“ (NA 2)



# „DIE MUSLIMISCHE RELIGION“ (NA, 3)

- Mit **Hochachtung** betrachtet die Kirche auch die **Muslim**, die den **alleinigen Gott** anbeten, den **lebendigen und in sich seienden, barmherzigen und allmächtigen, den Schöpfer Himmels und der Erde (5)**, der **zu den Menschen gesprochen** hat. Sie mühen sich, auch seinen **verborgenen Ratschlüssen sich mit ganzer Seele zu unterwerfen**, so wie **Abraham** sich Gott unterworfen hat, auf den der islamische Glaube sich gerne beruft. **Jesus**, den sie allerdings nicht als Gott anerkennen, verehren sie doch als **Propheten**, und sie ehren seine **jungfräuliche Mutter Maria**, die sie bisweilen auch in Frömmigkeit anrufen. Überdies erwarten sie den **Tag des Gerichtes**, an dem Gott **alle Menschen auferweckt und ihnen vergilt**. Deshalb legen sie Wert auf **sittliche Lebenshaltung** und verehren Gott besonders durch **Gebet, Almosen und Fasten**.
- Da es jedoch im Lauf der Jahrhunderte zu manchen **Zwistigkeiten und Feindschaften zwischen Christen und Muslim** kam, ermahnt die Heilige Synode alle, das **Vergangene beiseite zu lassen, sich aufrichtig um gegenseitiges Verstehen zu bemühen und gemeinsam einzutreten für Schutz und Förderung der sozialen Gerechtigkeit, der sittlichen Güter und nicht zuletzt des Friedens und der Freiheit für alle Menschen**.

# **„CHRISTEN UND MUSLIME SIND BRÜDER UND SCHWESTERN“ (P. FRANZISKUS IN ZENTRALAFRIKA)**



# VON DER „GLOBALISIERUNG DER GLEICHGÜLTIGKEIT“ ZUM DIENST AN ALLEN MENSCHEN



# MERCY - BARMHERZIGKEIT



**AUF DEM WEG ZU  
EINER GEMEINSAMEN  
ZUKUNFT ALLER  
MENSCHEN „GUTEN  
WILLENS“**

# MONOKULTUREN ODER BUNTE WIESEN?



# EIN “GUTES LEBEN FÜR ALLE“

- **Artikel 1**
- **Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten** geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.
- **Artikel 2**
- Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten **ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.**

# DAS KRITERIUM DER RELIGIONS-/GLAUBENSFREIHEIT

... in religiösen Dingen  
[darf] niemand  
gezwungen werden, gegen  
sein Gewissen zu handeln  
... das Recht auf religiöse  
Freiheit [ist] in Wahrheit  
auf die Würde der  
menschlichen Person  
selbst begründet“ (DH 2)



# MENSCHEN „GUTEN WILLENS“ SAMMELN SICH



# **DEN “HEILIGEN BODEN” DES (FREMDEN) ANDEREN NICHT BETRETEN**



# MUSLIME, HINDUS, CHRISTEN BEGEGNEN EINANDER AUF DER GRUNDLAGE DES KONZEPTS EINER JÜDIN

